

Fortron-Stickmaschinen sticken mit 2.100 Stichen/Minute: Wie geht das?

Schnellste Maschinen am Markt – Hohe Geschwindigkeiten sorgen für hohe Produktivität

■ (TVP) Schon immer waren die Stickmaschinen der Marke Fortron die schnellsten am Markt: Bereits seit 25 Jahren sticken sie mit 1.500 Touren, seit 12 Jahren sind sie mit einer Geschwindigkeit von 1.800 Stichen/min unterwegs. Im Jahr 2022 gelang es der Firma Stickmaschine.de aus dem schwäbischen Frickenhausen, die Geschwindigkeit nochmals zu erhöhen: Die neuesten Einkopf-Modelle sticken jetzt mit bis zu 2.100 Stichen pro Minute, die Zweikopf mit 1.500 Stichen/min.

Diese hohen Geschwindigkeiten werden durch die spezielle Kassettentechnik erreicht, bei der die einzelnen Nadeln durch eine Kreisbewegung angetrieben werden und nicht durch das Auf- und Abbewegen eines Reziprokatoren. Diese Kreisbewegung

kann sehr schnell und leise erfolgen, und hier gibt es Leistungsreserven für noch höhere Geschwindigkeiten, die bei der Neuentwicklung genutzt wurden.

Hohe Geschwindigkeiten sind beim Stickern gleichbedeutend mit einer hohen



Die spezielle Kassettentechnik der Fortron-Maschinen ermöglicht eine sehr schnelle Kreisbewegung zum Antrieb der Nadeln. (Fotos: Stickmaschine.de)

Produktivität. Hier erreichen Fortron-Einkopfmaschinen sogar die Produktivität von herkömmlichen Zwei-Kopf-Maschinen. „Das spart am Ende Geld und Ressourcen“, erklärt die Firma Stickmaschine.de.

Die solide Bauweise der Maschinen sichert die Laufruhe trotz der hohen Geschwindigkeiten: Starke Aluminium-Profile bilden das Grundgerüst für die Vollmetallausführung der Maschine. Antriebe über Zahnräder und Kugellager sorgen für leise und exakte Bewegungen und ermöglichen zudem die Wartungsfreiheit der Maschine. Nutzungsdauern von mehr als 20 Jahren sind daher die Regel.

Die lange Lebensdauer der Mechanik ist allerdings nur etwas wert, wenn auch die

Software, die Mustereingabe und Speichermöglichkeiten mithalten können. Die physikalisch getrennte Steuerung durch einen handelsüblichen Windows-PC ermöglicht das Erneuern des PCs bei Technologiesprüngen. So können über 25 Jahre alte Maschinen, die seinerzeit mit Diskettenlaufwerken ausgeliefert wurden, heute mit der neuesten PC-Generation betrieben werden. Damit sind Fernüberwachung, Netzwerke oder Cloud-Lösungen ohne weiteres machbar. Die Anschaffung einer Fortron-Maschine ist daher eine nachhaltige Investition. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Maschinen bei Stickmaschine.de in Deutschland entwickelt und gefertigt werden und somit ohne große Transportwege auskommen.

stickmaschine.de



◀ Die einfache Bedienung und die hohe Stickgeschwindigkeit von Fortron-Maschinen eröffnen auch Einsteigern viel Geschäftspotential. Wenn der Bedarf steigt, können weitere Stickmaschinen gekoppelt und von einem Rechner aus gesteuert werden.